

PFLAUM

LOGISTIK DIE BEWEGT



Nachhaltigkeitsbericht 2026

Logistik die bewegt unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit

Stand: 09/2026

Inhalt

Präambel.....	3
Ökologie.....	5
E-Ladepark.....	5
Weitere Anschaffung von Elektro- und Hybridfahrzeugen.....	6
Ausbau der CNG-Infrastruktur.....	7
Neues Energiemanagementsystem	7
Tourenplanung.....	8
Energieeffizienz Bau mit KfW 40.....	9
Abfallmanagement.....	10
Digitalisierung, KI und Prozessoptimierung	12
Soziales	13
Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden	13
Einhaltung ethischer Standards	13
Natur.....	13
Stärkung der Gemeinschaften.....	13
Auszeichnungen	14

Präambel

Die Leitlinie für unser unternehmerisches Handeln richtet sich sowohl nach der Unternehmenspolitik als auch nach unserer Qualitäts-, Umwelt- und Energiepolitik.

Als mittelständisches Familienunternehmen in der 2. Generation werden sämtliche organisatorischen, kaufmännischen und technischen Abläufe kontinuierlich mit dem Primärziel der Fehlervermeidung und Effizienzsteigerung überprüft und optimiert.

Unsere Kunden profitieren von maßgeschneiderten Dienstleistungen mit über 40 Jahren Expertise in der Konzeption von Transport- und Logistikdienstleistungen sowie Werkstattdienstleistungen. Wir setzen auf langfristige Partnerschaften, um unser vorrangiges Ziel, gemeinsam mit unseren Kunden zu wachsen, stets zu verfolgen. Zur Gewährleistung der Kundenanforderungen steht unsere Fahrzeugflotte an 11 nationalen Standorten zu jeder Zeit und an jedem Ort einsatzbereit.

Teampower ist für uns nicht nur ein Schlagwort, sondern die treibende Kraft hinter unserem Erfolg. Ein Umfeld, das auf Vertrauen, Respekt und offener Kommunikation basiert, liegt uns am Herzen. Ebenso werden Karriereentwicklungen und Fortbildungsmöglichkeiten gefördert, kontinuierliche Verbesserung des Arbeitsumfelds und eine gerechte Entlohnung gewährleistet.

Zahlen & Fakten 2025

1800 Mitarbeiter

10 Standorte

Mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium in der Pflaum-Gruppe können junge Menschen die Gelegenheit nutzen, in einer der zukunftsorientiertesten Branchen Fuß zu fassen. Zahlreiche Ausbildungsangebote werden im kaufmännischen Bereich bereitgestellt, da unser langfristiges Ziel darin besteht, Fachkräfte von morgen aus unseren Ausbildungsprogrammen zu rekrutieren und ihre individuellen Talente fortlaufend zu entwickeln und zu fördern.

Unser integriertes Managementsystem (IMS) dient als Instrument an allen Standorten zur ständigen Verbesserung (KVP), dies belegen die ausgezeichneten Zertifizierungen gemäß der ISO 9001:2015, ISO 14001:2015 sowie weitere Auszeichnungen.

Mit der Zertifizierung unseres Umweltmanagementsystems nach ISO 14001:2015 verfolgt die Pflaum-Gruppe das Ziel, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern und relevante Umweltaspekte systematisch in ihren Organisationsprozessen zu berücksichtigen.

Für unser Unternehmen umfasst Nachhaltigkeit die Berücksichtigung ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Aspekte. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf einem effizienten und verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Nachhaltigkeitsaspekte werden bei relevanten unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigt.

Nachhaltigkeit bezieht sich insbesondere auf die kontinuierliche Verbesserung der Umwelt- und Ressourceneffizienz unserer Logistik- und Transportprozesse. Die Pflaum-Gruppe verfolgt dabei das Ziel, die mit ihren Geschäftsaktivitäten verbundenen Umweltwirkungen langfristig zu reduzieren und ökologische Aspekte bei der Gestaltung ihrer Prozesse zu berücksichtigen.

Hierbei differenzieren wir zwischen ökologischen und sozialen Zielen.

Ökologie

E-Ladepark

Im Rahmen unserer strategischen Ausrichtung auf nachhaltige Innovationen (E-Ladepark, PV-Anlage und Batteriespeicher) setzen wir ein deutliches Zeichen für die Elektromobilität und den damit verbundenen Transport ohne direkte Treibhausgasemissionen im Betrieb. Mit dem Bau eines hochmodernen E-Ladeparks für LKW auf unserem Betriebsgelände in Strullendorf wurde ein bedeutender Meilenstein erreicht. Dieser ermöglicht das gleichzeitige Laden von acht E-LKW.

Unter Berücksichtigung modernster Technologien wurde der E-Ladepark entwickelt. Der von unserer Photovoltaikanlage erzeugte Strom wird für unseren Energiebedarf genutzt. Die PV-Anlage befindet sich auf dem Dach unseres Logistikzentrums und maximiert die Nutzung vorhandener Flächen. Überschüssige Energie wird dem Batteriespeicher zugeführt und gespeichert. So trägt der Batteriespeicher zur Sicherstellung der Stromversorgung bei. Mithilfe von Wetterprognosen wird der Ladevorgang intelligent gesteuert, sodass die erzeugte Energie effizient und bedarfsgerecht genutzt wird. Diese Lösung vereint hochentwickelte Technologie mit Stromerzeugung durch die unternehmenseigene Photovoltaikanlage.

Unsere Ambitionen in der Elektromobilität spiegeln sich auch in unserer Nutzfahrzeugflotte wider. Nach der Anschaffung des ersten E-LKW im Jahr 2023 ist die Flotte inzwischen auf zehn E-LKW gewachsen. Für das Jahr 2026 ist der Ausbau um weitere Nutzfahrzeuge mit alternativer Antriebsmethode geplant.



Weitere Anschaffung von Elektro- und Hybridfahrzeugen

Zur Weiterentwicklung ihrer Mobilität plant die Pflaum-Gruppe im Jahr 2026 die Anschaffung weiterer Elektro- und Hybridfahrzeuge. Von unserer PKW-Flotte besitzen schon heute viele eine alternative Antriebsmethode. Dies möchten wir auch in diesem Jahr weiter ausbauen, um unsere Quote an Elektro- und Hybridfahrzeugen in der PKW-Flotte weiterhin aufzustocken. Es werden dieses Jahr weitere 5 Ladesäulen für Firmen-PKW gebaut.

Im Bereich der Logistik setzt unser Unternehmen bereits auf moderne Fördertechnik und den Einsatz von Elektrostaplern.



Ausbau der CNG-Infrastruktur

Im Jahr 2026 ist der Bau neuer CNG-Tankstellen sowohl am Hauptsitz in Strullendorf als auch am Standort Speyer vorgesehen. Mit diesen Investitionen erweitern wir die Infrastruktur für den Einsatz von CNG-Fahrzeugen und schaffen für unsere Fahrzeugflotte einen verbesserten und verlässlichen Zugang zu CNG. Damit unterstützen wir den Einsatz von Fahrzeugen mit CNG-Antrieb in unserer Flotte.

Neues Energiemanagementsystem

Die Einführung eines zentralen Energie-Management-Systems nach ISO 50001 ermöglicht detaillierte Einblicke in die Energieverwendung und hilft dabei, Einsparpotenziale zu identifizieren. Dadurch können Einsparpotenziale identifiziert und Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Energieperformance abgeleitet werden.



Tourenplanung

Eine optimierte Tourenplanung ist ein wichtiger Ansatz, um die mit Transportprozessen verbundenen Umweltwirkungen zu reduzieren. Dazu werden folgende Strategien zur optimalen Tourenplanung berücksichtigt:

- maximale Effizienz der Routenplanung
- Vermeidung von Leerfahrten
- explizite Kraftstoffüberwachung
- Einsatz von CO₂-Überwachungssystemen

Aufgrund des ständigen Monitorings des Kraftstoffverbrauchs mit dem CO₂-Überwachungssystem werden ineffiziente Fahrzeuge identifiziert und gegebenenfalls ausgetauscht. Die Analyse des Treibstoffverbrauchs ermöglicht es, ökologisches Fahrverhalten zu erkennen und Mitarbeiter (m/w/d) diesbezüglich zu schulen. Unsere ECO-Trainer sind auf die Sensibilisierung der Berufskraftfahrer (m/w/d) spezialisiert, um die Fortbewegung ökologischer und ökonomischer zu gestalten. Dadurch kann der Kraftstoffverbrauch reduziert und der Verschleiß unserer Fahrzeugflotte verringert werden.

So ist beispielsweise auch das Abschalten des Motors während der Standzeiten Unternehmensrichtlinie. Dies reduziert nicht nur den Verbrauch von Treibstoff, sondern auch Emissionen und das Abnutzen des Motors. Zudem werden bevorzugt Fahrzeuge mit niedriger Geräuschklasse in städtischen Gebieten und sensiblen Umgebungen eingesetzt, um zusätzlich einen Beitrag zur Lärminderung zu leisten.

Emissionsdaten 2025*

131.396 t CO₂e

2.309 m tkm freight volume

56,9 g/tkm CO₂e

*Stand: 09/2025

Energieeffizienz Bau mit KfW 40

Die neue Logistikhalle am Standort Strullendorf wurde nach dem Effizienzgebäude-40-Standard errichtet. Der Standard beschreibt ein Gebäude mit einem im Vergleich zum Referenzgebäude deutlich reduzierten Primärenergiebedarf und stellt zugleich Anforderungen an den baulichen Wärmeschutz. Bei der Planung und Ausführung der Halle wurden unter anderem Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz berücksichtigt.

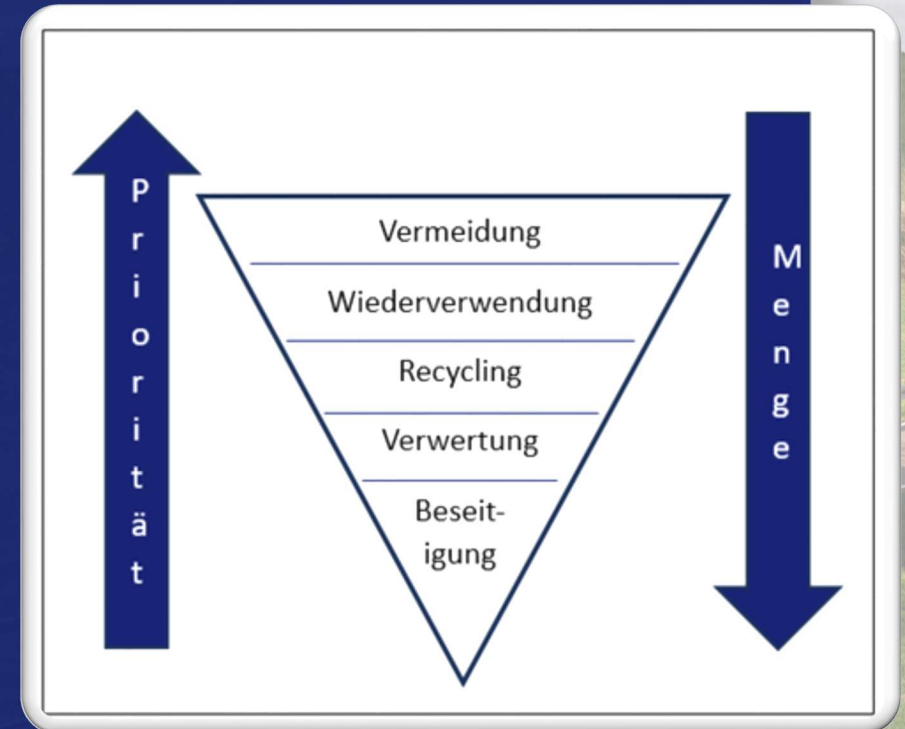


Abfallmanagement

Insgesamt ist ein ganzheitlicher Ansatz des Abfallmanagements für unser Unternehmen entscheidend, um die Umweltauswirkungen zu minimieren und zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

Ein wesentlicher Bestandteil unseres Abfallmanagements ist die Vermeidung von Abfällen. Durch einen bedarfsgerechten Einsatz von Materialien und Produkten wollen wir unnötigen Verbrauch vermeiden und das Abfallaufkommen reduzieren. Ebenso achtet die Pflaum-Gruppe auf die Beschaffung von wiederverwendbaren Erzeugnissen und verfolgt stets das Ziel, die Lebensdauer von Produkten zu verlängern und nachhaltig zu agieren.

Das Abfallmanagement der Pflaum-Gruppe umfasst die getrennte Erfassung und die ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Verwertung der anfallenden Abfälle. Dies betrifft insbesondere die Trennung und das Recycling bzw. die fachgerechte Entsorgung von Reifen und Ölen im Werkstattbereich. Auch Verpackungsmaterialien wie Pappe und Kunststoffe werden getrennt erfasst und entsprechend den geltenden Vorgaben verwertet oder entsorgt.



Grundsätzlich wird zwischen gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen unterschieden.

Gefährliche Abfallstoffe:

Gefährliche Abfälle werden entsprechend den geltenden Vorschriften getrennt erfasst, gekennzeichnet und sicher gelagert. Je nach Abfallart und den verfügbaren Verwertungsverfahren können diese stofflich oder anderweitig verwertet bzw. fachgerecht entsorgt werden.

Das Abwasser unserer Waschanlage wird aufbereitet und – soweit die technischen und rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind – für weitere betriebliche Prozesse wiederverwendet.

Nicht gefährliche Abfallstoffe:

Nicht gefährliche Abfälle wie Papier, Kunststoffe, Glas und Metalle werden getrennt erfasst und, soweit entsprechende Verwertungswege bestehen, dem Recycling oder einer anderen geeigneten Verwertung zugeführt.



Digitalisierung, KI und Prozessoptimierung

Die Digitalisierung mit stetiger und kontinuierlicher Prozessoptimierung ist ein zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Durch den verstärkten Einsatz digitaler Lösungen und künstlicher Intelligenz tragen wir nicht nur zur Effizienzsteigerung bei, sondern reduzieren auch unseren Ressourcenverbrauch. Jedoch stellen wir sicher, dass sowohl die Digitalisierung als auch die KI ethisch und verantwortungsvoll eingesetzt wird, um potenzielle negative Auswirkungen zu minimieren und die positiven Effekte auf Nachhaltigkeit zu maximieren.

Unser Ziel ist es, weitere papiergestützte Prozesse in den Geschäftsbereichen zu digitalisieren. Durch die weitere Digitalisierung wollen wir den Papier- und Materialverbrauch reduzieren und gleichzeitig den Verwaltungsaufwand verringern.

Mit diesen Maßnahmen leisten wir einen aktiven Beitrag zur Schonung natürlicher Ressourcen und stärken zugleich die Innovationskraft und Effizienz unseres Unternehmens.



Soziales

Das vielseitige soziale Engagement der Pflaum-Gruppe trägt positiv zur Nachhaltigkeit bei.

Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden sind wichtige Bestandteile unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements. Regelmäßige Gesundheitstage und Sportkurse sowie die Zusammenarbeit mit Krankenkassen und Ärzten unterstützen unsere Gesundheitsförderung.

Einhaltung ethischer Standards

Mit unserem internationalen Team ist es für uns selbstverständlich, ethische Geschäftspraktiken, Menschenrechte, Arbeitsnormen und Umweltstandards einzuhalten. Dies fördert nicht nur unseren Teamgedanken, sondern trägt gleichzeitig zur Förderung von gerechten Arbeitsbedingungen als nachhaltiges Dienstleistungsunternehmen bei.



Natur

Im Jahr 2023 haben wir ein Bienenhotel eingerichtet, das seitdem regelmäßig mit Nistmaterial ausgestattet wird. Unsere Wildblumenwiese bietet Insekten und anderen Tieren Nahrung und Lebensraum. Darüber hinaus beteiligen wir uns regelmäßig an Müll-Sammelaktionen und pflanzen neue Bäume.

Stärkung der Gemeinschaften

Unser gesellschaftliches Engagement umfasst die Unterstützung lokaler Gemeinschaften, Vereine und Kooperationen durch gezieltes Sponsoring. Auch intern fördern wir soziale Angebote, beispielsweise durch Selbstverteidigungskurse für Frauen. Im Bereich Nachhaltigkeit engagieren wir uns unter anderem durch die Aufbereitung alter Telefonzellen zu 'Bücher to go' und die Unterstützung des Präventionsrates im Landkreis Bamberg.



Auszeichnungen

Die Pflaum-Gruppe wurde in den vergangenen Jahren wiederholt im Rahmen des FUMO Green Carrier Audits zertifiziert. Darüber hinaus erhielt das Unternehmen den VR-Award in der Energieeffiziente Logistik. Für 2026 ist vorgesehen, die im Rahmen des FUMO-Audits identifizierten Maßnahmen weiterzuverfolgen und die Umweltleistung insbesondere in den Bereichen [z. B. Kraftstoffverbrauch, Energieverbrauch, CO₂e-Emissionen] weiter zu verbessern.

